

Erfolgreicher Tarifabschluss bei Regio Infra Nord-Ost

Nach langen und intensiven Verhandlungen hat die EVG bei der Regio Infra Nord-Ost GmbH und Co. KG einen guten Tarifabschluss erzielt.

Das Ergebnis im Überblick:

- Bereits rückwirkend zum 1. Juni 2021 erhöhen sich die Monatstabellenentgelte um 1 Prozent.
- Zum 1. Januar 2022 wird ein weiteres EVG-Wahlmodell im Volumen von 1,3 Prozent mehr Geld oder wahlweise 3 Tagen zusätzlichem Erholungsurlaub oder einer halben Stunde Arbeitszeitverkürzung eingeführt.
- Zum 1. Januar 2023 werden die Entgelte nochmals um 1,5 Prozent erhöht.
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 50 Euro zum 1. Januar 2022 und weitere 50 Euro im Januar 2023.
- Zum 1. Januar 2022 wird ein Entgeltgruppenverzeichnis eingeführt.
- Ab 1. Januar 2022 Einführung eines ZeitguthabenTV.
- Erhöhung der betrieblichen Altersvorsorge um jeweils 100,00 Euro zum 1. Januar 2022 und 1. Januar 2023.
- Erhöhung der Zulage Rufbereitschaft um jeweils 0,50 Euro zum 1. Januar 2022 und 1. Januar 2023.
- Erhöhung der Leistungsprämie auf 1.200,00 Euro zum 1. Januar 2022.
- Erhöhung des Urlaubsgeldes auf 300,00 Euro zum 1. Januar 2022.
- Der Erholungsurlaub erhöht sich um jeweils einen Tag zum 1. Januar 2023.
- Die Zuschläge werden dynamisiert.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2023.

Downloads



Aushang

(PDF, 213.03 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/2021/2021-12-16_Info_Tarifpolitik_-_RIN-NO_-_Tarifrunde_2021_-_Erfolgreicher_Tarifabschluss.pdf)

